



St. Willehad-Brief 1118

Evangelischer Gemeindebrief für Groß Grönau,
Schattin, Groß Sarau, Klein Sarau, Tüschembek,
Hornstorf, Blankensee und Bez. Falkenhusen



Ganz großes Kino

Gemeinhin wird ein Film dann als ganz großes Kino bezeichnet, wenn er uns anspricht und mitnimmt durch eine Handlung, die Höhen und Tiefen, die Wendungen und Verweise auf andere Handlungen kennt und am Ende alles zusammenführt zu einem Gedanken, der uns so zuvor noch nicht klar war.



Genau so geht es einem, der Hans Memlings Passionsaltar im Lübecker St. Annen-Museum betrachtet. Entstanden ist er 1491, am Ende des Mittelalters. Ein sehr kostbares Werk mit jeweils zwei Flügeln, rechts und links. In der Passionszeit werden diese verschlossen, so daß nur eine in Grautönen gehaltene Verkündigungsszene zu sehen ist. An den meisten Sonntagen erscheinen dann – ganz in mittelalterlicher Manier – eine Reihe von Heiligen. An besonderen Tagen wird die Festtagsseite gezeigt. Sie ist eine äußerst farbenfrohe und detailreiche Darstellung des Geschehens von Karfreitag bis Himmelfahrt. Wer bei der Betrachtung Stück für Stück durch das Bild geht, erlebt sich selbst wie in einem Kinofilm. Eine Handlung folgt der anderen. Immer wieder neue Figuren werden zu Akteuren, und mitten drin immer wieder Pflanzen, Tiere und Personen, die für Anspielungen und Gedanken stehen. Da ist der Affe auf dem Pferd des Pharisäers, er steht für das Teuflische. Da ist der Hund, der Jesus auf seinem letzten Gang begleitet, er steht für die Treue. Und die Kopfbedeckung der Maria Magdalena verweist auf die von ihr erfahrene Vergebung als Sünderin. - Warum malt Hans Memling

diese Szenen alle in ein Bild? Warum schafft er nicht eine übersichtliche Reihe von Einzelbildern, wie wir sie auch von Kreuzwegstationsbildern aus der selben Zeit kennen?

Ganz sicher geht es hier nicht um Sparsamkeit, sondern um eine Aussage. Dafür sind solche Bilder schließlich da. Memling packt die Abfolge der Ereignisse von mehreren Tagen und Wochen in ein Bild, um zu sagen: Seht her, das alles ist eigentlich ein Gedanke. Passion, Tod, Auferstehung und Himmelfahrt gehören aufs Engste zusammen. Am Anfang richtet die Welt Gott und am Ende wird die Welt selbst auf neue Weise gerichtet. Will ich diesen Gedanken in all seiner Tiefe verstehen, dann genügt dafür nicht ein einzelner Satz oder zehn, sondern dieser Gedanke wird erkennbar in einem Handeln, dessen Stationen wir alle kennen. Sache des Betrachters ist es, diese in seinem Leben wieder zuerkennen, vom Anfang bis zum Ende. Wie aktuell diese Handlung von Verrat bis zum neuen Gericht ist, zeigt uns Memling, indem er sie in der modernen architektonischen Umgebung seiner Zeit spielen lässt. Das sind Verweise, Wendungen, die den Betrachter mitnehmen durch das Bild. Von links nach rechts erlebt er dabei Höhen und Tiefen und staunt am Ende über das Leben in seiner Zeit, wie er es noch nie erlebt hat. Ganz großes Kino eben.

Rolf Brunke

Weltgebetstag aus Surinam



Die Frauen des Weltgebetstagskomitees in Surinam lassen uns teilhaben an ihren Sorgen um die Bewahrung der Schöpfung und die Zukunftsperspektiven der Jugend in ihrem Land. Sie bitten uns, mit ihnen zu beten, dass die Zerstörung des Regenwaldes im Amazonasgebiet und die Verseuchung der Flüsse mit Quecksilber aufgehalten werden, und dass auf der Welt dem Klimawandel etwas entgegengesetzt wird.



Die Weltgebetstagsgruppe St. Willehad-Groß Grönau und St. Augustinus-Lübeck lädt Sie sehr herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Bunter Nachmittag

Bilder, Wissenswertes, Musik und köstliche Speisen aus Surinam
am Freitag, dem 2. März, um 16.00 Uhr,
im Gemeindehaus St. Augustinus,
Falkenhusener Weg, Lübeck

Gottesdienst zum Weltgebetstag

Sonntag, 4. März, 10.00 Uhr,
St. Willehad-Kirche Groß Grönau
Anschließend Kaffee und Kulinarisches
aus Surinam zum Probieren

Samone Fabricius

Familiengottesdienst

Wir laden alle Kinder und ihre Familien ein
zum Familiengottesdienst
am Sonntag, d. 18. März, um 10 Uhr.

Wir feiern ihn in der Kirche.

Gottesdienst im Freien

Wir laden Sie herzlich zum
Plattdeutschen Erntebittgottesdienst
auf der **Freiweide Klein Sarau** *
am Dienstag, 1. Mai, um **10.30 Uhr** ein
(bei schlechtem Wetter in der Kirche)



Mit Posaunenchor

Predigt: Pastorin Maike Bendig

Aufbau: Freiwillige Feuerwehr Groß Sarau

Anschließend Erbsensuppe

* Zur Freiweide Klein Sarau gelangen Sie
über die K 37 zwischen Groß Sarau und Klempau.
An der Einmündung zur Freiweide weist Ihnen
die Feuerwehr den Weg.

Gottesdienst in Groß Sarau

Wir laden Sie und Euch herzlich zu unserem nächsten
Gottesdienst an anderem Ort, am **Sonntag, dem 27.
Mai, um 10.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Groß
Sarau, Klempauer Str. 3**, ein.

Der **Kindergottesdienst** findet an diesem Sonntag auch
im Dorfgemeinschaftshaus statt. (In der Kirche findet an
diesem Tag kein Gottesdienst statt.)

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es noch ein ge-
mütliches Zusammensein bei einer Tasse Kaffee und Ku-
chen und Gelegenheit zu Gesprächen miteinander.

Samone Fabricius

Konfirmation des Pfarrbezirks Nord am 22. April



Malte Fimm (niB), Lasse Lotz, Moritz Eckmann, Finn Nolte, Luca Runge

Konfirmation des Pfarrbezirks Süd am 29. April



*Paul Benke, Linus Cypris, Sarah Daehn, Hannah Hahn, Svea Heckmann,
Merle Michl, Jan Pannach, Lara Scheel, Finja Weu*



Der mit Weihnachtsbäumen festlich geschmückte Altarraum

Herzliche Einladung zum Tischabendmahl

Am Gründonnerstag wollen wir uns daran erinnern, wie das Abendmahl überhaupt entstanden ist.



Wir treffen uns dazu um 18.00 Uhr am 29. März in der Kirche.

Eine lange Tischreihe erwartet uns im Mittelgang. Im Rahmen des Gottesdienstes werden wir dann ein Mahl feiern und uns an den letzten Abend erinnern, den Jesus mit seinen Jüngern gemeinsam zugebracht hat.

In Erinnerung an diesen letzten gemeinsamen Abend feiern alle Christen seit rund 2000 Jahren regelmäßig das Abendmahl.

Udo Burchardt

Anmeldung zum Konfirmandenunterricht

Im Nordbezirk der Kirchengemeinde wird der Konfirmandenunterricht wieder einjährig sein.

Demzufolge wird er nach Pfingsten beginnen und wöchentlich mittwochs 90 Minuten dauern. Anmelden können sich alle, die im Mai 2019 mindestens 14 Jahre alt sind.

Die Anmeldung ist am 17. April von 18.00 bis 19.00 Uhr im Pastorat Nord, Berliner Straße 21.

St. Willehad-Brief 1/18

Was tun bei frostigen Temperaturen?

Dafür gab es am 7. Januar ein gutes Rezept: ein Konzert zum Epiphaniastag mit Gospel, Pop und Jazz im Gemeindezentrum besuchen und fleißig mitklatschen. Mitwirkende am Konzert waren unser Gospelchor Joyful Singers, Timothee Urbain am Klavier, Jorge J. Herrada an der Trompete. Alles stand unter der Leitung unserer Kirchenmusikerin Magdalena Andrulewicz.



Timothee Urbain und Jorge Herrada verstanden sich ohne Worte, haben immer mit einem Zwinkern in den Augen und Spaß an der Musik gespielt. Das Zusammenspiel zwischen dem Gospelchor und den Musikern klappte bestens. Der Gospelchor trug mal ruhigere, mal schwungvolle Lieder souverän vor, immer mit großer Freude und Spaß am Singen, und das sah man den Sängerinnen und Sängern auch an.

Zwischendurch gab es ein rein instrumentales Stück von Urbain und Herrada und als Besonderheit ein tolles Solo von Magdalena Andrulewicz mit dem Titel 'I will follow him' aus dem Film Sister Act.

Das Konzert endete mit dem fröhlichen Lied 'Feliz Navidad'. Natürlich forderte das Publikum noch eine Zugabe. Alle Mitwirkenden durften sich über reichlich Beifall freuen.

Christiane Burchardt

Kirchenmusik

Am 8. April findet um 17.00 Uhr in der Kirche ein Streichquartett-Konzert mit romantischen Werken statt.

Vorankündigung:

Der Gottesdienst am 3. Juni wird von der Kantorei begleitet.



Kirche mit Kindern – Seit Juni 2017 wieder in St. Willehad, Groß Grönau

Kirche mit Kindern – das ist bunte Vielfalt an Gedanken gut zu allen Themen dieser Welt. Wir ermutigen die Kinder, Ihre Sichtweise darzustellen in bunten Bildern und Basteleien.



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Kirche mit Kindern – das ist Musik und Spaß an der Melodie, das Auseinandersetzen mit Liedertexten, das Verständnis für Begrifflichkeiten und Ausagen.

Kirche mit Kindern – das ist eine bunte Welt der Theologie, aber es geht weniger um eine Theologie für Kinder, sondern um eine Theologie der Kinder und mit den Kindern. Wir erleben die biblischen Geschichten im Hier und Jetzt, denn Sie begegnen einem immer und überall.

Kirche mit Kindern – das ist Beständigkeit in einer unruhigen Welt, in der es umso wichtiger ist, feste Bestandteile zu finden, an denen man festhalten kann. Kinder bringen einen immer wieder zurück zum Ursprung und haben eine ungefilterte Sichtweise auf Auseinandersetzungen und Konflikte. Diese lassen sich auch immer auf die heutige Situation projizieren.

Kirche mit Kindern ist Spiel und Spass mit Freunden und mit Gott, dem Freund aller Kinder.

Der Gottesdienst beginnt als festes Ritual mit der Eingangsliturgie in der Kirche. Dann wechseln wir in unsere Räumlichkeiten im Gemeindegebäude, um den Kindern in freier Erzählung die Geschichte der Woche zu vermitteln und mit Ihren Erfahrungen zu verbinden. Während des gesamten Gottesdienstes wird viel gesungen. Nach

„Nachwuchs“ gesucht

für unseren Senioren-Spiele-Nachmittag. Wenn Sie Freude an Gesellschaftsspielen haben, laden wir Sie herzlich ein, bei uns mitzumachen. Kommen Sie doch einfach mal an einem Montag um 14.00 Uhr ins Gemeindezentrum zu einem unverbindlichen Probe-Spielen bei Kaffee und Gebäck. Bis 16.30 Uhr heißt es bei uns Mensch ärgere Dich NICHT, wir haben nämlich viel Spaß beim Spielen mit SkipBo, Rummikub sowie verschiedenen anderen Spielen.

Gundel Gollwitzer

der Geschichte folgt das Klangschalengebet, bei dem die Kinder alle Wünsche und Gedanken im stillen Zwiegespräch mit Gott teilen können. Geschlossen wird das Klangschalengebet mit einem Dankgebet.

Zum Schluss folgen Aktivitäten, wie z.B. basteln von Laternen oder Fensterbildern, möglichst auf das Wochenthema bezogen oder die Jahreszeit (Advent, Ostern Lutherwochen etc.).

Jeden Sonntag freuen wir uns auf neue spannende Geschichten, Erfahrungen, Fantasien und Beständigkeit und auf die Rückmeldung der Kinder.

Wir, das Kigo-Team von St. Willehad, Groß Grönau, freuen uns auf rege Beteiligung durch neugierige Kinder und tatkräftige Unterstützung durch Angehörige, die Ihre Kinder bei diesen spannenden Momenten begleiten möchten und auch gern eigene Aktivität mit einbringen möchten.

Werde Mitglied in der St.Willehad KiGo Whats App-Gruppe und sei immer auf dem Laufenden.
Tel.: 01512 9605646



Wir freuen uns auf Euch, das KiGo-Team

Nicole Voß, Jasmin Schwarz, Marlies

Heiteres Gedächtnistraining

findet jeden Dienstag von 10.00 bis 11.00 Uhr im Mehrzweckraum hinter dem Friedhofsgebäude statt. Wir haben viel Spaß und regen dabei ganz nebenbei unsere kleinen grauen Zellen etwas an.

Auch hierzu laden wir Sie (Ehepaare, Damen und Herren) herzlich ein. Wir freuen uns auf jeden, der einmal „hereinschnuppert“.

Gundel Gollwitzer



Musik ist nichts als Vergnügen

Der Winter ist in vollem Gange, und das kulturelle Leben blüht wie im Frühling in unserer Gemeinde.

Verschiedene Themen von Konzerten und Musikaktivitäten – von Kinderchormusik über Gospel bis hin zu klassischer Musik – das bedeutet, dass hier jeder etwas Interessantes finden kann. Sie müssten nur kommen und mitmachen wollen!

Die innere Stimme sagt uns jedoch: Leicht gesagt, aber es ist schwieriger, es in die Tat umzusetzen. Zeitmangel, Müdigkeit, Gesundheitsprobleme oder einfach nur Bequemlichkeit – dafür gibt es viele Gründe. Warum sollte man nicht einmal dieses pure Vergnügen ausprobieren? Die Auswirkungen des Singens sind nur positiv. Vor allem die Stimmung. Das Singen setzt Endorphine frei, gute Laune und Glücksgefühle werden stimuliert. Klingt das klassisch und langweilig?

Im Chor kann man viele Menschen treffen, die sich ähneln oder aber auch sehr verschieden sind, was uns immer mit neuen Erfahrungen bereichert. Es spielt keine Rolle, welches Alter, Geschlecht oder Nationalität man hat. Der Gesang verbindet, denn man hat ein gemeinsames Ziel, Schönheit und Freude. Ich habe schon so oft gehört, dass man 21 Tage braucht, um eine neue Gewohnheit zu entwickeln, also drei Proben. Ist es viel? Das glaube ich nicht.

Also hier ist eine Herausforderung für Sie. Sagen Sie am Anfang nicht "nein", geben Sie nicht auf. Probieren Sie es einfach aus.

- Wenn Sie ein Fan der klassischen Musik sind, kommen Sie am Montag um 19.30 Uhr ins Gemeindezentrum.
- Wenn Sie ein Fan von Pop- und Jazz-Musik sind, kommen Sie und sehen Sie, was am Dienstag auch im Gemeindezentrum um 18.30 Uhr passiert.
- Und hier etwas für Kinder und Jugendliche – Kinder Musical (Probezeit September/Oktober 2018), im Friedhofsgebäude/ Montag um 16.15 Uhr

Ich würde mich freuen, wenn Sie einmal zur Probe hereinschauen könnten.

*Magdalena Andrulowicz
Kirchenmusikerin*

Notizen aus dem Kirchengemeinderat

Der Kirchengemeinderat hat die Anregungen aus unserer Gemeindeversammlung im November diskutiert und aufgenommen.

Zukünftig wird an den Sonntagen, an denen der Gottesdienst an einem anderen Ort stattfindet, ein Fahrdienst für diejenigen GottesdienstbesucherInnen bereitstehen, die ohne eigenen PKW keine Möglichkeit haben, zum Gottesdienstort zu kommen. Mitglieder des Kirchengemeinderates nehmen diese mit dem Auto mit. Treffpunkt ist die Bushaltestelle „Am Vierth“. Wenn Sie den Fahrdienst nutzen möchten, bitten wir Sie, sich vorher im Kirchenbüro (Tel.: 1047) anzumelden.

Der Weg von der Kirche zum Gemeinschaftsraum im Friedhofsgebäude soll leichter auffindbar sein, darum werden wir Wegweiser aufstellen.

Beklagt wurde auf der Gemeindeversammlung, dass die Gemeindebriefe oft nicht in allen Haushalten angekommen sind. Wir sind Familie Voß und Familie Schwarz sehr dankbar, dass sie die Briefe von nun an verteilen. Falls Sie dennoch einmal den Gemeindebrief nicht erhalten sollten, melden Sie sich bitte, damit wir Ihnen noch einen Brief geben können und es in Zukunft besser klappt.

Samone Fabricius

Freud und Leid in der Gemeinde

Die Zusage der Nähe Gottes durch das Zeichen der Taufe haben empfangen:

Carl Leonard Tidow	Katja Holtz
Moritz Eckmann	Max Lackman

Wir haben Abschied genommen und der Liebe Gottes anvertraut:

Christel Schlecht	Irmgard Schmidt
Nina Brendemühl	Renate Lips
Lieselotte Berg	Adolf Kreinath

Zum Fest des Ehejubiläums bekamen Gottes Segen zugesprochen:

Ursula und Arnold Bruhn

04. März Gottesdienst zum Weltgebetstag aus Surinam „Gottes Schöpfung ist sehr gut“ Weltgebetstagsgruppe mit Pastorin Fabricius Anschließend Kaffee und kulinarische Köstlichkeiten aus Surinam zum Probieren im Alten Pastorat	Okuli
11. März Philipper 1,15ff „Christus ist mein Leben“, sagt Paulus Pastor Brunke	Lätare
18. März Familiengottesdienst mit dem Kindergarten Pastorin Fabricius	Judika
25. März Jesaja 50, 4-9 Er weckt mir das Ohr Prädikant Burchardt	Palmsonntag
29. März 18.00 Uhr Tischabendmahlsfeier 1. Korinther 10, 16-17 Gemeinsames Essen verbindet Pastorin Fabricius	Gründonnerstag Abendmahl (W)
30. März, 15.00 Uhr Ende und Anfang Pastor Brunke	Karfreitag
1. April Markus 16, 1-8 Das Wunder des neuen Lebens Pastorin Fabricius	Ostersonntag Abendmahl (T)
2. April 1. Korinther 15, 50ff Von der Schwierigkeit des Aufstehens Pastor Brunke	Ostermontag
08. April Kolosser 2, 12-15 Aus dem Osterglauben heraus leben Pastorin Fabricius	Quasimodogeniti
15. April 1. Petrus 5, 1-4 Verantwortung übernehmen Pastorin Fabricius	Misericordias Domini
22. April Pastor Brunke	Konfirmation Pfarrbezirk Nord Abendmahl (T) mit Gospelchor
29. April Konfirmation Pfarrbezirk Süd Mit Kantorei Pastorin Fabricius	Kantate Abendmahl (W)
1. Mai 10.30 Uhr Plattdeutscher Erntebittgottesdienst Pastorin Bendig Anschließend Erbsensuppe Bei schlechtem Wetter in der Kirche	Klein Sarauer Freiweide
06. Mai Kolosser 4, 2-4 Bitte und Fürbitte Pastor Mader	Rogate
10. Mai Offenbarung 1, 4-8 Pastorin Fabricius	Christi Himmelfahrt Der Himmel auf Erden
13. Mai Jeremia 31, 31-34 Gottes Verbundenheit mit den Menschen Pastorin Fabricius	Exaudi
20. Mai 1. Korinther 2,12ff Von Dummen und Klugen Pastor Brunke	Pfingstsonntag mit Kinderchor
21. Mai Epheser 4, 11-15 Diakonie Prädikant Burchardt	Pfingstmontag Abendmahl (W)
27. Mai im Dorfgemeinschaftshaus Groß Sarau, Klempauer Str. Epheser 1, 3-14 Vom Glück zu Christus zu gehören Pastorin Fabricius	Trinitatis Mit Gospelchor (An diesem Sonntag kein Gottesdienst in der Kirche)

Wenn keine andere Uhrzeit angegeben ist, beginnen die Sonntagsgottesdienste um 10.00 Uhr.

Bei den angegebenen Bibeltexten handelt es sich um die voraussichtlichen Predigttexte.

In den Gottesdiensten wird das Abendmahl mit Wein (W) oder Traubensaft (T) gefeiert. Bitte beachten Sie die Ankündigungen. Die Kirche ist mit einer Anlage für Hörgeschädigte ausgestattet. Am Südportal befindet sich eine Rollstuhlrampe. Bitte wenden Sie sich erforderlichenfalls an unseren Küsterdienst.

Auf einen Blick

Weltgebetstag aus Surinam

Dias, Musik und gemeinsames Essen mit Spezialitäten aus Surinam, **Freitag, 2. März, 15.00 Uhr**, im Gemeindehaus der St. Augustinus-Gemeinde, Falkenhusener Weg, Lübeck

Gottesdienst zum Weltgebetstag Sonntag, 4. März, 10.00 Uhr

in der St. Willehad-Kirche, anschließend Kaffee und Köstlichkeiten aus Surinam zum Probieren

29. März, Gründonnerstag

18.00 Uhr Tischabendmahl in der Kirche

1. Mai, 10.30 Uhr, Plattdeutscher Gottesdienst **auf der Freiweide Klein Sarau**

Sonntag, 27. Mai, 10.00 Uhr
Gottesdienst im Dorfgemeinschaftshaus Groß Sarau, Klempauer Str. 3

Der nächste Gemeindebrief erscheint Ende Mai (Redaktionsschluss: 29. April)

Spendenmöglichkeiten:

Kirchengemeinde Groß Grönau, KSK Herzogtum Lauenburg
IBAN:

DE23 2305 2750 0086 0481 96
Bei Überweisungen können Spendenquittungen ausgestellt werden. Bitte Zweck angeben.

Impressum

St. Willehad-Brief
Hrsg.: Kirchengemeinderat
Groß Grönau, Berliner Straße 2,
Tel. 1047
Redaktion:
Samone Fabricius
Rolf Brunke
Udo Burchardt
Gundel Gollwitzer (v.i.S.d.P.)
Mail: gemeindebrief@gmail.com

Druck:
K & D Druckstudio
Malmöstraße 24, 23560 Lübeck

Treffpunkte in Groß Grönau

Gemeindezentrum

montags 14.00 – 16.30 Uhr Seniorenclub mit Frau Gollwitzer
19.30 – 21.30 Uhr Kantorei

dienstags 18.30 – 20.00 Uhr Gospelchor

freitags 15.00 – 17.00 Uhr Musikalische Früherziehung mit Frau Frohriep

Kirche

sonntags 10.00 – 11.00 Uhr Gottesdienst

Gemeinderaum im Friedhofsgebäude

sonntags 10.15 – 11.00 Uhr Kindergottesdienst (Beginn 10.00 Uhr in der Kirche)

montags 16.15 – 17.00 Uhr Kinderchor

dienstags 10.00 – 11.00 Uhr Heiteres Gedächtnistraining mit Frau Gollwitzer

An wen wende ich mich?

Vorsitzende Kirchengemeinderat

Pastorin Samone Fabricius
Hauptstraße 16
Telefon 8966 Fax 8962
Mail: pastorin.fabricius@web.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

Pastor

Rolf Brunke
Berliner Straße 21
Telefon 8936 Fax 709087
Mail: [rolfbrunke\(at\)freenet.de](mailto:rolfbrunke(at)freenet.de)
Sprechstunde nach Vereinbarung

Kirchenbüro

im Gemeindezentrum

Berliner Straße 2
Astrid Hennings
di. - do. 9.00-13.00 Uhr
fr. 9.00 - 12.00 Uhr
Telefon 1047 Fax 8532
e-mail:
Kirche.gross-groenau@t-online.de

Kirchenmusikerin

Magdalena Andrulewicz
Telefon 0151/29709037
Mail: maandrulewicz@gmail.com

Kindergarten

Berliner Straße 2
Telefon 2029, Fax 7999571
Mail: [kiga.gross-groenau\(at\)t-online.de](mailto:kiga.gross-groenau(at)t-online.de)
Leiterin: Birgit Melz

Friedhofsverwalter

Ole Falkenauer
Schattiner Weg 29a
Telefon 2392 und 0152/28814356
Fax 7995136

Küster und Hausmeister

Peter Grobmeier
Telefon 1047 (über Kirchenbüro) und 0178/4256979 Fax 7995160
e-mail: [kuester.stwillehad\(at\)gmx.de](mailto:kuester.stwillehad(at)gmx.de)

Internet: www.kirche-gross-groenau.de